

AMTSBLATT DER GEMEINDE

EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Herrliche Einladung

Liebe Eisinger Mitbürgerinnen,
liebe Eisinger Mitbürger,

zur **Amtseinführung und Verpflichtung** des neugewählten
Bürgermeisters Sascha-Felipe Hottinger
-im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung-
laden wir Sie herzlich ein.

**Mittwoch, 16. Februar 2022, 19:00 Uhr,
Bohrrainhalle Eisingen, Bohrrainstr. 4.**

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Infektionsschutz
im Innenteil des Mitteilungsblattes.

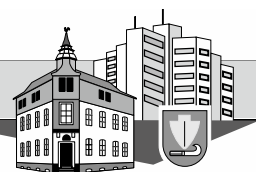
Gez. Hanspeter Karst
stellv. Bürgermeister



Foto: Volker Fränkle



Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
	karst@eisingen-enzkreis.de	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube	3811-17
	grube@eisingen-enzkreis.de	
Hauptamt	Sabine Gewiß	3811-23
	gewiss@eisingen-enzkreis.de	
Standesamt	Ludmilla Saitz	3811-16
Friedhofsverwaltung	saitz@eisingen-enzkreis.de	
Gewerbeamt		
Ordnungsamt		
Postdienst	Heidi Fränkle	3811-12
Pflege Homepage	fraenkle@eisingen-enzkreis.de	
Redaktion Mitteilungsblatt		

Bürgerbüro

Sozialamt,
Führerscheinanträge, Annerose Rolli 3811-15
Pass- und Meldeamt, rolli@eisingen-enzkreis.de
Rentenanträge Nora Rapp 3811-22
Fundbüro, rapp@eisingen-enzkreis.de
Abfallentsorgung

Liegenschafts-
verwaltung Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt Stefan Gräßle 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister Marko Korinth
korinth@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Adrian Leuser 0173 2617566
der Wasserversorgung) leuser@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-
Kindertagesstätte Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Leiterin: Silvana Mede 8099915
Villa Bergäcker villa.bergaecker@web.de

Bücherei 383539
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfm.

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr,

freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-

Samstag, 12. Februar 2022

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstr. 29
Tel. 07232/3 44 05

Sonntag, 13. Februar 2022

Rathaus-Apotheke **Eisingen**, Pforzheimer Str. 9
07232/ 8 14 84

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreissenorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	07243 180-0
Zentrale in Ettlingen	
Erdgas Südwest GmbH	07243 3427 100
Ettlingen, Nobelstr. 18	
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
	0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg	
Servicetelefon	
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nächste Woche endet meine Amtszeit als Bürgermeister von Eisingen.

Fast 28 Jahre durfte ich mich für meine Heimat- und Wohngemeinde engagieren, zuerst ehrenamtlich als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister und die vergangenen 8 Jahre als hauptamtlicher Bürgermeister. Dafür bin ich sehr dankbar. Es waren sehr interessante und zuletzt auch anstrengende Jahre. Aber ich darf rückblickend feststellen, dass wir in dieser Zeit vieles gemeinsam, und da meine ich zusammen mit der Bürgerschaft, der Verwaltung und dem Gemeinderat, erreicht und gestaltet haben; das Notwendige wurde angegangen und für mehrere Vorhaben, teils in Millionenhöhe, sind die planerischen Weichen gestellt.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Gemeinde und mich in diesen Jahren unterstützt haben, bei meinen engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; bei den Damen und Herren des Gemeinderates; bei meinem Stellvertretern; bei unseren Vereinen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz ein hohes Maß an Lebensqualität in unserer Gemeinde bieten; bei unseren Bürgerinnen und Bürgern und Gewerbetreibenden für das gute Miteinander und bei meiner Frau und meiner Familie für das Verständnis und den Rückhalt.

Die Aufgaben, die als Gemeinde und Gesellschaft vor uns liegen, sind enorm. Wir sind finanziell solide aufgestellt, was aber an Währung ebenso wichtig ist, ist die gegenseitige Wertschätzung und bei allem Handeln und allen Entscheidungen die Sicht auf das Gemeinwohl. Und wir müssen wachsam sein, wenn unsere Freiheit und demokratischen Werte von denen in Frage gestellt werden, die laut trommelnd durch unsere Gemeinde und Städte marschieren und unsere freiheitliche Demokratie als Diktatur verhöhnen.

Meinem Nachfolger, Herrn Hottinger, wünsche ich alles Gute, viel Glück und Durchhaltevermögen und eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Bürgerschaft.

Bleiben sie gesund und vergessen Sie nicht, auch hinter manchen dunklen Wolken scheint die Sonne.

Herzliche Grüße

Ihr

Thomas Karst

Amtliche Bekanntmachungen



Hinweise zum Infektionsschutz während der öffentlichen Gemeinderatssitzung zur Amtseinführung und Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters Sascha-Felipe Hottinger:

- Für **alle Teilnehmenden und Besucher** gilt die **3G-Beschränkung**. Dies bedeutet, dass nicht immunisierten Teilnehmenden und Besucherinnen und Besuchern der Zutritt nur nach Vorlage eines negativen Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet wird. Wir weisen darauf hin, dass eine Testmöglichkeit vor Ort **nicht** besteht.
- Zwischen allen Teilnehmenden/Besuchern ist ein Abstand im Radius von mindestens 2 m einzuhalten, entsprechend ist die Bestuhlung angeordnet.
- Alle Teilnehmenden/Besucher betreten bzw. verlassen die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander.
- Beim Eintritt wird die Händedesinfektion empfohlen, entsprechende Händedesinfektionsmittelspender sind bereitgestellt.
- Für alle Teilnehmenden/Besucher wird während der gesamten Sitzung das Tragen einer **Atmenschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar)** vorgeschrieben.
- Personen, die Symptome einer Erkältung verspüren, dürfen nicht teilnehmen.
- Die Personenanzahl kann bei Bedarf beschränkt werden.

Verabschiedung BM Thomas Karst

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Karst,
lieber Thomas,

als wir dich vor 8 Jahren hier in der Bohrrainhalle in dein neues Amt eingeführt haben, hätte ich nie gedacht, dass ich 8 Jahre später bei deiner Verabschiedung mitwirken würde. Normalerweise hätte zu deiner Verabschiedung hier in der Bohrrainhalle eine große öffentliche Abschiedsfeier mit Musik und Bewirtung stattfinden sollen. Coronabedingt ist dies leider nicht möglich. Trotzdem wollen wir auf eine Würdigung deiner Arbeit nicht verzichten.

Als du im März 2021 bekannt gabst, dass du nicht für eine 2. Amtsperiode kandidieren würdest, waren wir doch alle sehr überrascht, wenngleich es immer mal wieder kleine Anzeichen für solch eine Entscheidung gab. Laut eigenen Aussagen hast du es dir nicht leicht gemacht, hast lange mit dir gekämpft, aber letztendlich so entschieden. Wir mussten und müssen dies akzeptieren, wenngleich ich persönlich und viele andere sicherlich auch dies sehr bedauern.

Nach der Wahl eines neuen Bürgermeisters gibt es in der Öffentlichkeit ja immer große Erwartungen, man fragt sich, was macht er neu, was macht er anders, macht er seinen Job gut oder weniger gut. Das Risiko und die Ungewissheit waren bei dir nicht so groß, da du als gebürtiger Eisinger vielen bekannt warst und zudem bereits 20 Jahre als Gemeinderat in der Eisinger Kommunalpolitik mitgewirkt hast. Als 1. Bürgermeisterstellvertreter hattest du auch schon monatelang den erkrankten Bürgermeister Roland Bauer vertreten und dabei wertvolle Erfahrung in diesem Job gesammelt.

So muss man heute feststellen, du hast als Bürgermeister zwar nur 1 Amtsperiode gemacht, insgesamt warst du aber 28 Jahre für die Gemeinde Eisingen tätig, 20 Jahre ehrenamtlich als Gemeinderat und 8 Jahre als Bürgermeister. Ich denke dies verdient allergrößten Respekt und Anerkennung.

Du hast dich vor 8 Jahren ohne Anlaufschwierigkeiten, mit hohem persönlichem Engagement und mit viel Herzblut, an die Arbeit gemacht.

Bei einem Abschied blickt man ja gerne zurück und listet Dinge auf, die öffentlich wirksam in der Amtszeit bearbeitet wurden. Ich denke dies allein sagt nichts aus über Umfang und Qualität der geleisteten Arbeit. Trotzdem möchte ich ohne Anspruch auf Vollständigkeit und zeitliche Reihenfolge Einiges aufzählen:

- Umgestaltung des Rathauses
- Neubau Feuerwehrhaus
- Hortausbau an der Grundschule
- Schaffung von mehr Kapazität in der KiTa Waldpark
- Zusätzlichen Wohnraum geschaffen (Hofäcker, Webertal)
- Mitwirkung beim Neubau der ev. KiTa
- Sanierung einiger öffentlicher Gebäude (Rathaus, Vereinshaus, Leichenhalle, ...)
- Umgestaltung und Schaffung neuer Grabfelder auf Friedhof, Erweiterungsmöglichkeit gesichert
- Gemeindeentwicklungskonzept erstellt, Teile davon umgesetzt
- Lärmaktionsplan durchgesetzt (Tempo 30 in Ortsdurchfahrt)
- Rathausplatz neugestaltet (E-Säule)
- Wasserversorgung (zeitlich gestaffelten Sanierungs- und Instandhaltungsplan erstellt und abgearbeitet)
- Auswirkungen der Flüchtlingskrise gemanagt
- 2 Jahre Coronapandemie (mit erheblicher Mehrarbeit)
- Im Jahre 2021 nebenher 4 Wahlen organisiert und durchgeführt
- Gemeinde finanziell auf gesunde Füße gestellt. Ich erinnere mich, dein erster Haushaltsentwurf wurde von den Aufsichtsbehörden abgelehnt, musste nachgebessert werden. Heute verfügen wir über ein Kassenguthaben (früher Rücklagen) von ca. 6 Mill. Euro.

Selbstverständlich hast du all diese Dinge nicht alleine vollbracht, der Gemeinderat hat größtenteils sehr solidarisch und kooperativ mitgezogen, deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung haben dich fleißig und kompetent unterstützt.

Ich denke du hast auch viel dazu beigetragen, dass unter den Beschäftigten ein sehr gutes und kollegiales Klima besteht, jeder hilft jedem, das war nicht immer so.

Schwierig wurde es immer wieder dann, wenn Planstellen zeitweise unbesetzt waren und dadurch wichtige Arbeit liegen blieb. Diese erledigte der Chef oftmals höchst persönlich, von jedem halbwegs interessierten Bürger erkennbar, wenn im Rathaus noch bis tief in die Nacht Licht brannte. Außenstehende, ja selbst die Mitglieder des Gemeinderates, bekommen wenig davon mit, wie umfangreich, vielseitig und detailliert das sogenannte Tagesgeschäft auf dem Rathaus ist.

Auch in der Zukunft warten auf Verwaltung und Gemeinderat große, wichtige Aufgaben. Hierbei hast du Thomas in vielen Bereichen wertvolle Vorarbeit geleistet. Ich möchte einige benennen:

- Sanierung Ortsdurchfahrt L621
- Neubaugebiet Lange Äcker/Mangold
- Sicherung der Wasserversorgung (2. Standbein)
- Planerische Weichen gestellt für Erweiterung von KiTa- und Hortplätzen
- Sanierung Vereinshaus (Heizung, Innenausbau)
- Breitbandausbau und Digitalisierung
- Neugestaltung Gässlesgärten / Lindenhofplatz
- Erweiterung Bildungszentrum
- Ertüchtigung Kläranlage

Ich gebe zu, ich hätte mir gewünscht, dass du aufgrund deiner intensiven Vorarbeit in einer 2. Amtszeit diese Herausforderungen zum Abschluss gebracht hättest. Gleichwohl ist mir aber auch bewusst, dass es in 8 Jahren wiederum angefangene Projekte und ungelöste Probleme gegeben hätte. Wir wissen auch, dass du gerne das eine oder andere noch weiter vorangebracht hättest, aber manches braucht doch mehr Zeit als man denkt, aus den unterschiedlichsten Gründen, auf die ich jetzt aber nicht näher eingehen möchte.

Ich bin auch zuversichtlich, dass sich Herr Hottinger, mit Unterstützung des Gemeinderats und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, sehr schnell einarbeiten und mit jugendlichem Elan diesen Aufgaben stellen wird. Zudem hoffe ich, dass du mit deiner Erfahrung und Kompetenz als wertvoller Ratgeber zumindest noch eine gewisse Zeit lang zur Verfügung stehen wirst.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass Thomas Karst als großer Macher und Schaffer in die Ortsgeschichte Eisingens eingehen wird.

Sehr am Herzen lagen ihm auch die örtlichen Vereine. Er hat alle jederzeit unterstützt.

Wir Gemeinderäte haben profitiert von klar und gründlich ausgearbeiteten Sitzungsvorlagen und plausiblen Beschlussvorschlägen. Du warst sowohl für uns Gemeinderäte als auch für die Bürgerinnen und Bürger jederzeit erreichbar und ansprechbar. Die Türen im Rathaus standen immer offen.

Ich möchte hier aber auch erwähnen, dass du dir aufgrund von Konsequenz, Hartnäckigkeit und Geradlinigkeit nicht nur Freunde gemacht hast. Vielleicht hast du das eine oder andere Mal auch etwas zu spontan, frisch und dünnhäutig reagiert, wenn dir irgendetwas nicht gepasst hat. Aber wer ist schon perfekt? Ich finde man muss als Bürgermeister auch „nein“ sagen und unpopuläre Entscheidungen treffen können, wenngleich dies oftmals unfaire Kritik und auch Beschimpfungen zur Folge haben kann. Aber ich denke du konntest das aushalten.

Die Ausübung des Bürgermeisteramts ist in den letzten Jahrzehnten sicherlich nicht einfacher geworden. Achtung und Respekt gehen wie in vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft zunehmend verloren. Auch die „große Politik“ ist wenig hilfreich. Die Anerkennung für die Arbeit der Bürgermeister und Kommunen insgesamt fehlt. Zu viel wird von oben herab aus Berlin und Stuttgart verordnet. Dort werden große Ziele von angeblichen Experten formuliert, die Folgen des Versagens werden aber auf die Gemeinden abgewälzt (z.B. die Umsetzung der Coronaverordnungen).

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Gemeinde Eisingen, des Gemeinderates sowie aller Bürgerinnen und Bürger für das eingebrachte Engagement und die geleistete Arbeit ganz herzlich bei dir bedanken.

Persönlich möchte ich hinzufügen, unsere Zusammenarbeit war stets korrekt und vertrauensvoll, für mich sehr angenehm und hilfreich.

Für die Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen, genieße deinen Vorruhestand. Egal womit du dich auch zukünftig beschäftigen wirst, es sollte auf jeden Fall mehr Zeit für Hobbys und Familie bleiben. Ich denke, dies ist eine schöne Perspektive auf die man sich freuen darf, wenngleich dieser neue Lebensabschnitt eine gravierende Zäsur bedeutet.

Arthur Schnitzler hat einmal gesagt: „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“ Ich meine, wenn man den Abschiedsschmerz nicht spürt, hat man seinen Job nicht mit Freude und Leidenschaft gemacht. Ich bin mir sicher, du wirst ihn spüren.

Eisingen, 26. Januar 2022

Hanspeter Karst

1. Stellv. Bürgermeister



Bei der Verabschiedung von Bürgermeister Thomas Karst nach der letzten Gemeinderatssitzung am 26.01.2022 überbrachten Antje Schlee und Klaus Pfeiffer im Namen der örtlichen Vereine Grüße und Dankesworte. Antje Schlee betonte in ihrer kurzen Ansprache, dass die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Bürgermeister Thomas Karst stets vertrauensvoll und sehr kooperativ war. Thomas Karst hatte immer ein offenes Ohr und viel Verständnis für die Belange der örtlichen Vereine. Er war immer erreichbar und bei Vereinsaktivitäten stets präsent. In den vergangenen beiden Jahren „übersetzte“ er die oftmals hoch komplizierten Coronaverordnungen und stellte sie den Vereinen zur Verfügung. Dies war sehr hilfreich. Als Abschiedsgeschenk überbrachten die beiden einen Gutschein und einen Blumenstrauß. Sie wünschten Thomas Karst für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.



Fotos: Groetzki Rouven

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal

I.

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund § 79 i.V.m. § 60 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung am 16.12.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.322.000 EUR
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.322.000 EUR
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 EUR
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 EUR
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.321.300 EUR
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.316.900 EUR
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	4.400 EUR
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 EUR
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	4.400 EUR
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 EUR
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	4.400 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen,

die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000,00 EUR.

§ 5 Umlagen

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

1. Verwaltungskostenumlage 1.165.000,00 EUR

davon Gemeinde Eisingen 260.016,35 EUR
 Gemeinde Kämpfelbachtal 350.466,95 EUR
 Gemeinde Königsbach-Stein 554.516,70 EUR

2. Kapitalumlage 0,00 EUR.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Königsbach-Stein, den 17.12.2021

II.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 05.01.2022 vorgelegt. Die uneingeschränkte Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17.01.2022 (eingegangen am 03.02.2022) bestätigt; sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 14.02. bis 22.02.2022 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, öffentlich aus. Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 17c der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) in der derzeit gültigen Fassung für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden kommunaler Verwaltungen in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet ist.

Königsbach-Stein, den 07.02.2022

gez. Udo Kleiner

1. stv. Verbandsvorsitzender

Corona-Schnelltestmöglichkeit in Eisingen

In Eisingen werden Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:

Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH

Montags bis Freitags: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

"Kim-Test"

Montag – Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Samstag: geschlossen

Sonntag: 18:00 – 19:00 Uhr

Wo: Hebelstraße 3 in Eisingen

Anmeldung: bitte nur per E-Mail

Kontakt: kim-test-eisingen@web.de

Mitzubringen: Personalausweis oder Reisepass
 Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort.
 Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Theatervorstellung für Senioren im Stadttheater Pforzheim

Märchen im Grand Hotel am Sonntag, 13. März 2022 um 15.00 Uhr

Für das Stück „Märchen im Grand Hotel“, Lustspieloperette von Paul Abraham

am Sonntag, dem 13. März 2022 um 15.00 Uhr, im Stadttheater Pforzheim, können Sie auf dem Rathaus, Zimmer 8, (gegen Vorkasse) Theaterkarten (solange der Vorrat reicht) bestellen.

Der Einzelpreis für alle Plätze beträgt 16,30 Euro.

Die reservierten Karten liegen dann ca. 8 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus zur Abholung bereit.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung!

Die Gottesdienste und alle Veranstaltungen finden weiterhin unter den aktuellen Corona-Schutzbestimmungen statt. Bitte beachten Sie, dass in Innenräumen FFP2-Maskenpflicht gilt.

Durch die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg müssen wir unser Schutzkonzept für die Gottesdienste anpassen. Ab dem 14.02.2022 sind Gottesdienste nur noch unter 3G-Bedingungen möglich. Das betrifft erstmals den Gottesdienst am 20.02.2022

Das bedeutet: Teilnehmende an Gottesdiensten müssen vollständig Geimpft oder Genesen oder Getestet sein. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst Ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis bzw. einen Testnachweis mit, der nicht älter als 24 Stunden ist. Am Eingang müssen wir diese Nachweise kontrollieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.

Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Donnerstag, 10. Februar 2022

09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA-Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 13. Februar 2022 – 3. Sonntag vor der Passionszeit Septuagesimae

10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.

10:00 Uhr Gottesdienst + Predigt: Christian Herbold mit Gottesdienstteam
 Kollekte: eigene Jugendarbeit

18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! (Ab dem 14.02. gilt die 3G-Regel).

Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Donnerstag, 17. Februar 2022

09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 unter CORONA-Schutzbedingungen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 20. Februar 2022 - 2. Sonntag vor der Passionszeit - Sexagesimae

10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst im Alten Saal statt. Bitte um Anmeldung.

10:00 Uhr Gottesdienst
 Predigt: Präd. Reiner Böhmer
 Kollekte: Badische Posaunenarbeit

18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6 (neuer Saal)

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! (Ab dem 14.02. gilt die 3G-Regel).

Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:

ALPHA-KURS – Der Glaubenskurs zum Leben



Plakat: Alphakurs

Glauben entdecken – was hat Glauben mit meinem Leben zu tun?

Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Der ALPHA-Kurs ist ein Glaubenskurs mit ca. 10 Teilen, bei dem wir über die Grundlagen des Glaubens nachdenken. Wichtig ist: Alle Fragen sind erlaubt (man muss aber nicht)!

Der ALPHA-Kurs startet am **23. März 2022** mit einem Info Abend. Weitere Info's gibt's im Pfarramt oder unter www.kirche-eisingen.de.

Besuchsdienst/Austräger

Wir suchen **dringend Unterstützung** beim Besuchsdienst. Wer kann uns hierbei helfen? Gerne auch nur eine Straße! Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg, Mittlere Waldparkstraße 8,12, 12A, 16, 16A, 16B, Untere Waldparkstraße 1.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frieder Kolb, Telefon: 07232 383394 oder 07232 318600

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
(Daniel 9,18b)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 11 51, 75237 Eisingen
 Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232 383245, Fax: 07232 383246

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

Dienstag und Mittwoch von 09:00 bis 11:30 Uhr

Pfarrer Jürgen Baron hat Urlaub vom 07.02. bis 06.03.2022

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 07.02. bis 06.03.2022

Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231 104870;

Mobil: 0174 2451674

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG /

IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 12. Februar

BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit

9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † Albert Pletter; † Jutta Pleick-Ott; in einem besonderen Anliegen; für die Besucher unserer Wallfahrtskirche

- ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Ida Giek (2. Opfer);
 † Bernhard Rapp, Eltern u. Schwiegereltern
 ; † Helene Grimm u. Angeh. (JTSt.); † Marie
 Schuster, geb. Vögele u. Angeh. (JTSt.)
- ISP 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
 17.45 Uhr Vorabendmesse als Familiengottesdienst

Sonntag, 13. Februar

- BIL 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Katharina Beckmann
 (JTSt.)
 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung
- ERS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Liselotte Kaufmann,
 verst. Geschwister u. Eltern; Lebende u.
 Verstorbene d. Familie Kraft - Grimm
 17.20 Uhr Sühnerosenkranz und Andacht
- REM 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Josef Inhoff (1. Opfer)
 STN 9.00 Uhr Heilige Messe

Montag, 14. Februar

- BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15. Februar

- BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 ERS 9.45 Uhr Heilige Messe - für † Pfarrer Karl Häring ;
 † Egon Schuster u. Angeh.; für die armen
 Seelen
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
- ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
 18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 16. Februar

- BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Heilige Messe mit Anbetung - für Kinder
 und Jugendliche, insbesondere für unsere
 Kommunionkinder und Taufkinder
- ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 17. Februar

- BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe
- ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 18. Februar

- BIL 15.00 Uhr Anbetung zur Stunde der Barmherzigkeit
 des Herrn
 16.00 Uhr Anbetung in verschiedenen Anliegen
 17.50 Uhr Rosenkranz
- ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe
- ISP 17.00 Uhr Rosenkranz
 REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 19. Februar

- BIL 17.45 Uhr Vorabendmesse
 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegen-
 heit
 9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † Albert Pletter; †
 Jutta Pleick-Ott; in einem besonderen An-
 liegen; lebende. u. verstorbene d. Fam.
 Ams u. Keicher
- ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Ida Giek (3. Opfer);
 † Artur u. Hedwig Klingel; Oskar u. Hedwig
 Schuster, Sohn Egon; † Egon Wolf u. An-
 gehörige; der Muttergottes zum Dank; †
 Mathilde u. Alfons Jungböck (JTSt.); † Wil-
 helmine Weber (JTSt.)

Sonntag, 20. Februar

- BIL 10.00 Uhr KiKi Abenteuerland
 14.00 Uhr Tauffeier für Till Flohr
 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung

- ERS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Toni Steinbrecher,
 Bruder Joachim, Eltern u. Schwiegereltern;
 † Paula Reiling
 17.20 Uhr Sühnerosenkranz und Andacht
- ISP 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Eleonore Dorschel
 (JTSt.)
- REM 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Josef Inhoff (2. Op-
 fer); † Horst Kowalsky
- STN 10.30 Uhr Heilige Messe

**BIL = Hl. Dreieinigkei, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ
 St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN
 = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul,
 ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard**

**Die Erzdiözese Freiburg schreibt ab sofort eine FFP2-Mas-
 ke im Gottesdienst zwingend vor.**

*Bitte halten Sie sich außerdem an die bekannten Hygiene- und
 Abstandsregeln.*

*Um den Ordnerdiensten am Empfang ihre Arbeit zu erleichtern,
 möchten wir Sie bitten, sich auch weiterhin zu den Gottesdiens-
 ten anzumelden:*

*für den Gottesdienst in Stein bis zum 18.02.2022 bei Udo Mack,
 Tel. 07232-9013,*

danach bitte im Pfarrbüro

*für den Gottesdienst in Eisingen bei Pia Lindermeier,
 Tel.: 07232-8745*

*für alle anderen Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag 11.00 Uhr
 Sollten vom Land Baden-Württemberg coronabedingt Ein-
 schränkungen erlassen werden, werden die Änderungen auf der
 Homepage und soweit möglich in den Gemeindeblättern veröf-
 fentlicht.*

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de

Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

*Diese Gottesdienstordnung gibt den Stand vom 04.02.2022
 wieder. Durch die aktuelle Situation können sich bis zum Er-
 scheinungsdatum Änderungen ergeben. Die tagesaktuelle Got-
 tesdienstordnung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.*

**Neupostolische Kirche**

In unserer Kirche in Eisingen finden zurzeit wegen der Co-
 rona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter
 Hygienerichtlinien statt.

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst
 angeboten.

So., 13.02.22, 9.30 Uhr Gottesdienst in Eisingen

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl,
 Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostoli-
 sche Kirche Süddeutschland im Internet:
<http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

mobiDik e.V.

für Königsbach, Stein, Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königs-
 bach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch. Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12

E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz



Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Eilmendingen, Ettlinger Str. 15
(Eingang Römerstraße)

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carlw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 – 56

75172 Pforzheim

Tel. 07231 139408-0

Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 8025110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete
Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2 – 6

75175 Pforzheim

Tel.: 07231 9698900

Aktuelle Termine unter:

www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen

Iris Paffrath, Carolin Bauer

San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de

Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und

Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für
Angehörige

San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033

E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel. 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkran-
ker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon Nr. 07231-308 70



Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heil-
pädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei
Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!

Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „**KiWi - Kinder der Welt integrieren**“ bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.

In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 30870** oder per E-Mail

Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de erreichen.

Schulen



Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Information für die Eltern der kommenden 5. Klassen auf unserer Homepage www.lmg-bzk.de

In diesem Jahr sind die Schulen erneut gebeten worden, keine Tage der offenen Tür oder Ähnliches zu veranstalten, so dass auch wir unsere Informationsveranstaltung, die eigentlich für den 10.2.2022 geplant war, nicht durchführen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich auf unserer Homepage über das Lise-Meitner-Gymnasium zu informieren. Bis zum Zeitpunkt des geplanten Informationsabends im Februar werden wir noch einmal gesammelt ausführlichere Informationen auf der Homepage zur Verfügung stellen, so dass Sie sich dann an diesem Tag hoffentlich fast so gut informiert fühlen, wie sonst nach der Informationsveranstaltung. Nehmen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern z. B. diesen Tag (oder auch spätere Tage) als Ihre eigene „Informationsveranstaltung“, auch wenn uns wie Ihren Kindern die Gemeinsamkeit und das Kennenlernen an diesem Tag fehlen wird. Speziell für die Anmeldung wollen wir Ihnen auf der Homepage unsere verschiedenen Angebote näher vorstellen.

Im Einzelnen werden wir Sie u. a. informieren über

- G8 und G9 am Lise-Meitner-Gymnasium
- die zur Wahl stehenden Profile, u. a. IMP und Spanisch
- den bilingualen Zug mit internationalem Abitur
- die Streicherklasse und
- weitere Angebote, wie die „offene“ Ganztageschule oder die Mensa.

Zu vielen dieser Punkte finden Sie bereits jetzt separate Informationen und Berichte, stöbern Sie gerne jederzeit auf unserer Homepage. Falls sich dabei wichtige Fragen ergeben, kontaktieren Sie uns gerne per Mail oder telefonisch. Wir freuen uns auf Ihre Kinder, wenn Sie sich für das LMG entscheiden, und ich bin überzeugt, dass Ihre Kinder sich bei uns wohlfühlen werden!

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter

Preise für Informatik-Asse

Königsbacher Gymnasium ist bei Wettbewerb erfolgreicher als der Bundesdurchschnitt

Welchen Weg muss eine Schildkröte gehen, um den kompletten Garten abzugrasen, wenn sie jedes Feld nur ein-

mal betreten darf? Welche Wassersperren muss der Müller schließen, damit er die Räder in seine Mühlen einbauen kann? Wie oft müssen Hunde ihre Plätze tauschen, bis sie der Größe nach sortiert sind? Das sind nur einige der Fragen, die beim Wettbewerb „Informatik-Biber“ gelöst werden mussten. 475 Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums haben daran teilgenommen. Und zwar sehr erfolgreich: 18 erhielten einen ersten, 17 einen zweiten Preis. Damit schneidet das Königsbacher Gymnasium deutlich besser ab als die meisten anderen Schulen in Deutschland: Im Bundesdurchschnitt belegen nur rund 2,5 Prozent der Teilnehmer einen ersten Platz, in Königsbach sind es stolze 3,8 Prozent. Und das, obwohl dort Informatik im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern nicht ab der fünften Klasse unterrichtet wird. Am Lise-Meitner-Gymnasium gibt es in der achten Klasse verpflichtend eine Stunde Informatik pro Woche. Wer will, kann ab Klasse neun das Fach Informatik-Mathematik-Physik (IMP) wählen, das inzwischen seit drei Jahren angeboten wird.

„Uns ist es wichtig, die Informatik als attraktives Fach zu etablieren“, sagt Direktor Hartmut Westje-Bachmann und betont, er sei stolz, dass beim Informatik-Biber dieses Jahr wieder so viele Schüler mitgemacht haben. Tatsächlich waren es deutlich mehr als im Vorjahr, als ein Teil der Schüler wegen Corona die Aufgaben von Hause aus erledigen musste. Dieses Jahr fand wieder alles in Präsenz statt: Im Computerraum hatten die aus allen Klassenstufen kommenden Teilnehmer 45 Minuten Zeit, um allein oder im Team ihrem Alter entsprechende Aufgaben zu lösen. „Der Wettbewerb fördert die Motivation und ermöglicht ohne große Vorkenntnisse einen Einblick, was Informatik bedeutet“, sagt Lehrerin Miriam Klein, die den Informatik-Biber am Königsbacher Gymnasium federführend betreut. Ihr Eindruck: Die Schüler haben Spaß an der Teilnahme. Und sie erkennen, dass einem Informatik im Alltag ständig begegnet. Etwa, wenn Navigationsgeräte die kürzesten Wege berechnen, wenn Expeditionen planen, wie sie ihre Lastwagen so beladen, dass möglichst viele Kisten hineinpassen. Oder wenn Schulen mit Hilfe von Computerprogrammen die Stundenpläne erstellen und dabei unter anderem darauf achten, dass jede Klasse immer einen geeigneten Raum für das jeweilige Fach hat. – Nico Roller



Äußerst erfolgreich: 35 Schüler des Königsbacher Gymnasiums haben einen ersten oder zweiten Preis gewonnen. Auf Foto mit Lehrerin Miriam Klein (rechts) und Direktor Hartmut Westje-Bachmann (links) konnten wegen Quarantänefällen nicht alle.
(rol)



Auch die Achtklässler haben beim „Informatik-Biber“ viele Preise gewonnen.
(Foto: Miriam Klein)

Raffiniertes Spiel mit Gut und Böse

Trotz Corona-Einschränkungen: Königsbacher Schüler haben ein Theaterstück einstudiert

Wie ist das eigentlich: Funktioniert das Leben besser in einer Gesellschaft, in der alle gut sein wollen? Zählen am Ende die Gedanken oder die Taten, um zu bewerten, ob jemand gut oder böse ist? Fragen, die sich nicht leicht

beantworten lassen. Das haben auch die Mitglieder der Unterstufen-Theater-Arbeitsgemeinschaft am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium gemerkt. In ihrem neuesten Stück drehte sich alles um das Verhältnis von Himmel und Hölle und darum, dass Gut und Böse sind nicht immer klar auseinanderzuhalten sind, dass es Situationen geben kann, in denen sie wie Licht und Schatten ineinander übergehen. Da sind die Ganoven, die eine Bank nur deshalb ausrauben, weil sie hohe Schulden haben und nicht wissen, wie sie sie bezahlen sollen. Da sind die Schüler, die andere nur deshalb ärgern, weil sie sich selbst schwach und klein fühlen. Und da sind der Engel und der Teufel, die sich ständig darüber streiten, wer eigentlich mehr Einfluss hat.

Sechs verschiedene Szenen haben die zehn Mitglieder der Theater-AG einstudiert, die alle die fünfte und die sechste Klasse besuchen. Geprobt haben sie unter der Leitung von Theaterregisseurin Dagmar Brade seit Oktober jede Woche anderthalb Stunden lang, allerdings wegen der Corona-Krise unter deutlich erschwerten Bedingungen: Masken mussten getragen und Abstände eingehalten werden. Wenn es in einer Klasse zu einer Infektion kam und sie deswegen isoliert werden musste, konnten nicht immer alle Schüler anwesend sein. Um dem Rechnung zu tragen, hat Brade auf eine durchgängige Handlung verzichtet. Stattdessen studierte sie mit den Schülern eine Collage ein, bestehend aus sechs inhaltlich miteinander verbundenen Szenen, die allerdings nicht zwangsläufig immer von denselben Schauspielern übernommen werden mussten. Fiel einer aus, konnte kurzfristig ein anderer einspringen.

Auch die Dauer des Stücks hatte man verkürzt: Anstatt 45 dauerte es dieses Mal nur 20 Minuten. Präsentiert wurde es nicht öffentlich, sondern nur intern für die Klassenkameraden der Mitwirkenden. „Wir sind sehr froh, dass es überhaupt möglich war, unter diesen Umständen etwas aufzuführen“, sagt Brade und berichtet, die Schüler seien in den Proben „mit Freude und Spaß“ dabei gewesen. Aber sie hätten auch viele Fragen gehabt: Was passiert, wenn jemand positiv getestet wird? Werden überhaupt alle Freunde zuschauen können? „Das war natürlich belastend, aber die Kinder haben trotzdem ihre Freude nicht verloren.“ Brade hat den Eindruck, dass Angebote wie die Theater-AG für Kinder und Jugendliche momentan wichtiger denn je sind. Trotz der Einschränkungen hat ihr die Arbeit mit den Schülern großen Spaß gemacht: „Man sieht, wie sie sich entwickeln und Freude daran haben, sich in andere Rollen zu stürzen, sich selbst und ihre Stärken zu entdecken.“ Die Theaterregisseurin freut sich zudem über die Unterstützung durch das Jugendbegleiter-Programm und über die Technik-AG, die wieder für Licht und Ton gesorgt hat. – Nico Roller



Willy-Brandt-Realschule

Tag der offenen Tür Online

Liebe Eltern, liebe 4. Klässler/innen, am Samstag, 19. Februar 2022 schalten wir für Sie und euch auf unserer Homepage eine Sonderseite. Hier können Sie nach dem Frühstück mit Ihrem Kind auf Entdeckungsreise an unserer Schule gehen!

Wir haben diese Seiten speziell auch für Kinder gestaltet. So können Sie mit Ihrem Kind spielerisch unsere Schule mit ihren besonderen Angeboten entdecken:

Es erwarten Sie Infoseiten, Videos, ein Quiz, eine Umfrage sowie verschiedene Chats.

Klicken Sie einfach rein in unsere Startseite www.willy-brandt-realschule.de. Von hier aus leiten wir Sie weiter zum Tag der offenen Tür online.

Mit den Chatangeboten wagen wir etwas ganz Neues. Die Schulleitung, die Lehrkräfte für den BiLi-Zug, die Ganztagesklasse 5/6, das Projekt "Förderung leistungsstarker Schü-

ler/innen“, für das digitale Klassenbuch und den digitalen Vertretungsplan stehen im Chat für Sie bereit. Mit einem Klick kommen wir ins Gespräch - am besten am heimischen PC/ Laptop/ Notebook, oder Tablet und Smartphone. Klar, Abstands- und Anstandsregeln gelten auch im Chat :-)

Wir sind auf Ihre Resonanz gespannt!

Herzliche Grüße

Schulleiter Dieter König, Konrektorin Kristina Bühler, Zweitkonrektorin Davina Mazowiec und das Kollegium der Willy-Brandt-Realschule

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert: Verzicht auf Grundsicherung im Alter

Trotz steigender Lebenshaltungskosten – gerade auch bei Energie und Nahrungsmitteln – schrecken viele Rentnerinnen und Rentner mit schmaler Rente vor dem Gang zum Sozialamt zurück. Rund 60 Prozent der Anspruchsberechtigten auf Grundsicherung im Alter stellt nach Angaben des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung keinen Antrag. „Die Gründe sind unterschiedlich“, betont der Sozialverband VdK, der unter anderem die Interessen von armen Menschen, von Älteren, von Pflegebedürftigen und von Menschen mit Behinderung vertritt. Der VdK weiß, dass viele aus Scham keinen Antrag stellen oder wegen der Angst, dass ihre Kinder mit herangezogen werden, oder wegen der Angst, in eine kleinere Wohnung umziehen oder das Auto abgeben zu müssen. Auch Unkenntnis könne eine Rolle spielen. Der VdK rät daher allen Senioren mit geringem Einkommen, sich beraten zu lassen und erinnert daran, dass das angemessene Haus oder die Eigentumswohnung für die eigene Nutzung sehr wohl möglich seien, auch wenn ein Antrag auf Grundsicherung gestellt ist.

(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00- 17:00 Uhr & Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00- 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen



Schnupperkurs Bambinis /Pokalfight in Zasch BAMBINI-Schnupperkurse – Neustart für die Kleinen

Am Dienstag, 15. März wollen wir mit unserem Bambini-Schnupper-Training beim FSV Eisingen beginnen. Training wird immer dienstags etwa 1 Stunde (17 - 18 Uhr) sein. Anmeldung mit Name und Handynummer bitte an den Trainer: benjamin.grimm1@gmx.de.

Das Training findet – Stand jetzt – in der Bergäckerhalle statt.

Bambinis – das sind in der Saison 2021/2022 Jungen und Mädchen (!) der Jahrgänge 2015 und jünger, für die der FSV jetzt eine Möglichkeit anbietet, in kindgerechter Form das Fußball-ABC zu lernen!

Nach der Anmeldung bekommen die Eltern die Unterlagen zum aktuell gültigen Hygienekonzept zugemailt. Eltern können unter 2G-Bedingungen und mit Maske auch in der Halle zuschauen. Mitglied werden die Kids erst dann, wenn sie dauerhaft -also spätestens ab dem 3.Training- dabei sind.

Pokal Achtelfinale:

SpVgg Zaisersweiher – FSV Eisingen 1:3
Pokalsieg für den FSV: mit 1:3 gewann unsere Erste heute bei der SpVgg Zaisersweiher, zieht damit ins Viertelfinale ein und kommt da gegen die SpVgg Coschwa (am kommenden Sonntag um 14 Uhr im Waldstadion). Bei starkem Wind, nasskalten Temperaturen und einem schwer zu bespielenden Geläuf war der FSV während der gesamten Partie stets aufmerksam und gewann auch letztlich völlig verdient. Zwar fehlten einige Akteure, dafür standen mit Jihad Horatschek (Torhüter), Zhaneto Ndoja und Rückkehrer Alex Jost neue Kräfte in der Startelf. Die Führung erzielte Florian Barth nach Vorarbeit von Alex Jost, auch nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich von Zsch war Florian hellwach und verlor den Torhüter zum 2:1 für die in Pink spielenden Eisinger. In der 93. machte Anthony Le Falher den Sack zu.

Kreispokal-Viertelfinale:

Sonntag, 13.02.2022 14 Uhr:

FSV Eisingen-SpVGG Conweiler Schwann



Foto: wt

Turnverein Eisingen
Seit 1891



TV Eisingen
Wanderabteilung



Halbtageswanderung am 20.02.2022

Liebe Wanderfreunde, unsere 2. Halbtageswanderung im neuen Jahr führt uns in das zauberhafte Weindorf Diefenbach.

Vom Wanderparkplatz Straßenmüllerrain wandern wir im Tal an der Metter entlang Richtung Burrainhof. Dann geht es bergauf in die Diefenbacher Weinberge zum Mandelblütenweg. Im Frühling (Ende März/ Anfang April) blühen hier entlang des Weges Mandel- und Weinberg-Pfirsichbäumchen und verwandeln diesen Teil der Weinberge in ein zart duftendes, rosa Blütenmeer. Beim „Wilden Fritz“ können wir nicht nur einen Blick durch das „geologische Fenster“ werfen (Infotafel zur lokalen Erdgeschichte), sondern werden dort auch eine Vesperpause machen und das fantastische Panorama genießen. Wir bleiben auf der Höhe und wandern weiter auf dem Mandelblütenweg zum „König“, einem Gelände, auf dem viele wärmeliebenden Pflanzen und Tiere heimisch sind. Über den Stellesee, einem Angelgewässer am Ortsrand von Diefenbach, geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

- Streckenlänge ca. 9 km
- Wege sind alle befestigt und bei jedem Wetter begehbar
- Abfahrt: 11.30 Uhr am Parkplatz zur „Alten Kelter“
- Schlusseinkehr ist eingepplant

Gäste sind wie immer herzlich willkommen
Impfnachweise, Personalausweise und FFP2-Masken nicht vergessen
Auf einen wunderschönen Wandertag freuen sich die Wanderführer
Ursi u. Gerhard
www.tveisingen.de



Die Wandergruppe am Aalkistensee



Bei der Vesperpause

Fotos: Ingrid Hartmann



Tennis- und Tischtennis-Club
Eisingen e.V.



Tischtennis Start in 2022

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften 2021: „Endlich wieder Wettkampf“. Die Spieler/innen des TTC Eisingen trafen sich zur Ermittlung ihres Vereinsmeisters in der Bergäckerhalle.

Dass es eine willkommene Abwechslung zum normalen Trainingsalltag war, merkte man an der Meldeliste. 16 Spieler/innen folgten gerne der Einladung durch den Sportwart des TTC Eisingen Klaus Holz und freuten sich auf spannende Spiele.

Damit alle auf ihre Kosten kamen, wurde erst in 4 Gruppen im Modus jeder gegen jeden und danach in einer K.O.-Runde gespielt.

Die Gruppen-Plätze 1 und 2 erreichten die K.O. Runde der Meisterschaftsgruppe.

Die Gruppen-Plätze 3 und 4 spielten um die Plätze 9 -13 in der Platzierungs-Gruppe.

Erwartungsgemäß konnten sich die Spieler der 1. Mannschaft Andy, Güven, Sebi und Sebastian zusammen mit den Spielern aus der 2. Mannschaft Yun, Albrecht, Klaus und Klaus für die Runde der letzten 8 qualifizieren.

In der 2. Gruppe standen nach den K.O.-Spielen Rainer, Rongrong, Felix und Klemens im Halbfinale. Das kleine Finale war dann eine Familienangelegenheit zwischen Rongrong

und Sohn Felix mit dem besseren Ausgang und Platz 9 für Felix.

Im Kampf um den Titel mussten einige Spieler der 1. Mannschaft zwar hart gegen die Mannschaftsspieler der 2. kämpfen. Letztendlich zogen sie sich aber alle ins Halbfinale ein und machten den Titel unter sich aus.

Im 1. Halbfinale besiegte Andy Nguyen unseren stark kämpfenden Neuzugang Sebastian Weiss. Das 2. Halbfinale bestritt Sebastian Schlor gegen Güven Kurtbasan. Sebastian hatte auf Güvens Bälle die bessere Antwort und zog durch seinen Sieg ins Finale ein.

Im Finale mit dem Titelverteidiger der letzten Meisterschaften Andy gegen Sebi wurde es dann dramatisch. Kein Ball wurde verlorengelassen, man schenkte sich nichts. Der Sieger des Spiels stand so erst nach dem 5. Satz mit 11: 8 fest. Andy musste in diesem Jahr seinen Titel an Sebastian Schlor abgeben.

Herzlichen Glückwunsch an Sebi!



Teilnehmer Vereinsmeisterschaft



Endspiel Sebastian Schor gegen Andreas Nguyen



A.Weiss, A.Nguyen, S.Schlor, G.Kurtbasan Fotos: Klaus Holz



KC 84 Eisingen e.V.

13. Spieltag am 06.02.2022

Am Sonntag, den 06.02.2022 spielte die Mannschaft des KC 84 Eisingen e.V. gemischt gegen die Mannschaft des SG DKC/RW Neulußheim 2 auf deren Hausbahnen. Spielbeginn war um 12:00 Uhr.

Im ersten Durchgang spielte Gaby Benzinger. Auf den gegnerischen Bahnen kam sie gut in Fahrt und erkegelte 356 Holz, Markus Kaiser erkegelte wieder einmal sagenhafte 489 Holz. Durch dieses Ergebnis erreichte er auch den Tages-sieg. Im zweiten Durchgang griff nun Ralf Kiefer zur Kugel und erkegelte gute 371 Holz. Marina Kaiser erkegelte sehr gute 409 Holz.

Mit einem wirklich guten Mannschaftsgesamtergebnis von 1625 Holz zu 1685 Holz konnte der SG DKC/RW Neulußheim 2 leider trotzdem das Spiel mit 60 Holz Vorsprung für sich entscheiden.

Am Samstag, den 12.02.2022 spielen wir auf unseren Hausbahnen in Bauers Gaststätte gegen den DKC SK Ubstadt 2, Spielbeginn ist um 13:30 Uhr.

Wie immer findet unser Training am Montagabend ab 18:00 Uhr in Bauers Gaststätte statt. Interessierte sind, unter Beachtung der derzeit geltenden Corona-Regeln, herzlich willkommen.

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Landrat begrüßt Yvonne Alvarez: Neue ehrenamtliche Behinderten-Beauftragte des Enzkreises hat die Arbeit aufgenommen

ENZKREIS. Yvonne Alvarez heißt die neue ehrenamtliche Behinderten-Beauftragte des Enzkreises. Sie hat am 1. Februar ihren Dienst aufgenommen und folgt damit auf Anne Marie Rouvière-Petrucci, die vor ein paar Wochen in Elternzeit ging. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Frau Alvarez eine qualifizierte Nachfolgerin finden und so dafür sorgen konnten, dass diese wichtige Stelle schnell wieder besetzt wird“, so Landrat Bastian Rosenau bei der Begrüßung der neuen Mitarbeiterin an deren erstem Arbeitstag im Landratsamt.

Alvarez' Aufgabe wird es laut Rosenau sein, die Interessen von Menschen mit Behinderung in den kommunalen Entscheidungsprozessen zu vertreten, sich für deren Gleichstellung einzusetzen und ihre Lebenssituation einfacher zu gestalten. „Man könnte auch sagen, sie ist eine unabhängige Ansprechpartnerin für alle Belange von Menschen mit Behinderung und für ihre Angehörigen, also eine Art Ombudsstelle.“

Als ausschlaggebend für den Erfolg ihrer Arbeit betrachtet Alvarez die weiterhin gute Pflege der Kontakte zu den Behindertenbeauftragten der Gemeinden und der Stadt Pforzheim sowie zu allen anderen in der Behindertenhilfe Tätigen. In einer sozialen Einrichtung hat die 51-jährige, hauptberuflich bei einer großen Bank beschäftigte Fachberaterin für Stiftungsmanagement bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt: Seit sechs Jahren ist sie ehrenamtliche Mitarbeiterin der „Sterneninsel“, einem Kinder- und Jugendhospiz in Pforzheim, und seit 2019 in dessen Vorstand als Schatzmeisterin tätig. Derzeit begleitet sie einen zu 100 Prozent körperlich und geistig behinderten Jungen. Gemeinsam mit der „Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis“ kümmert sie sich außerdem um das „Herzensprojekt Inklusionsspielplätze“.

„Es gibt viele Dinge, die man in Sachen Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderung tun kann“, fasst Alvarez zusammen. „Meine Vorgängerin hat schon einige tolle Projekte umgesetzt und auf den Weg gebracht. Auch ich trage nun in meiner neuen Funktion gern meinen Teil dazu bei, Menschen mit Behinderung in die Mitte unserer Gesellschaft zu bringen.“

Erreichbar ist Yvonne Alvarez bereits jetzt per E-Mail an inklusion@enzkreis.de und bald auch telefonisch. (enz)



Landrat Bastian Rosenau und Sozialdezernentin Katja Kreeb wünschen der neuen Behinderten-Beauftragten des Enzkreises, Yvonne Alvarez (Mitte), an ihrem ersten Arbeitstag einen guten Start. Foto: Sabine Burkard

Jetzt anmelden zum Lernzirkel „Obst – lecker, bunt & knackig frisch!“ für Grund- und Förderschulen

ENZKREIS/PFORZHEIM. Für Schulklassen der Stufe 3 und 4 der Grund- und Förderschulen im Enzkreis und in Pforzheim bietet das Landwirtschaftsamt wieder einen Lernzirkel an. Vom 2. bis 27. Mai dreht sich in der Eingangshalle des Landratsamts vormittags alles um „Obst – lecker, bunt & knackig frisch“. Dabei können die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Lernstationen das Thema mit allen Sinnen beleuchten. Die Durchführung erfolgt unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnung.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt Enzkreis telefonisch unter 07231 308-1815 oder per E-Mail an lea.volkmann@enzkreis.de bis zum 8. April gerne entgegen. (enz)

Am 11. Februar: Spezialtag in der Impfambulanz für Schwangere, Stillende und für Paare mit Kinderwunsch – Frauenärztin berät und beantwortet Fragen – Türkische Muttersprachlerin zur Unterstützung vor Ort

ENZKREIS/PFORZHEIM. Nach den erfolgreichen Kinder-Impfungen macht das Team der Impfambulanz im „Aposto“ in Pforzheim ein weiteres Spezialangebot: Am Freitag, 11. Februar, haben in der Zeit von 15 bis 19 Uhr Paare mit Kinderwunsch, Schwangere und stillende Frauen die Möglichkeit, sich umfassend zur Corona-Impfung zu informieren und individuell beraten zu lassen. Wer möchte, kann sich danach direkt impfen lassen. Zur Unterstützung ist eine türkische Muttersprachlerin vor Ort, die bei der Übersetzung von Fragen und Antworten helfen kann.

„Gerade jüngere Menschen, die jetzt oder später Kinder bekommen wollen, haben viele Fragen rund um die Impfung – ihnen wollen wir ein Angebot machen, damit sie aus erster Hand Antworten bekommen“, beschreibt Dr. Kerstin Ladenburger vom Gesundheitsamt die Zielsetzung. Mit der niedergelassenen Gynäkologin Dr. Dorothea Federmann habe man eine sehr kompetente Fachfrau gefunden, die in ihrer Praxis bereits zahlreiche junge Frauen geimpft hat, darunter auch Schwangere.

„Wir werden an diesem Tag aber auch jeden anderen Menschen impfen, egal ob schwanger oder nicht, egal ob Frau, Mann oder Kind“, lächelt Kerstin Ladenburger. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson, möglich sind die Erst-, Zweit- oder die Booster-Impfung. Mitzubringen ist der Personalausweis sowie, falls vorhanden, die Krankenversichertenkarte und der Impfausweis.

Da das Impfangebot im ehemaligen „Aposto“ generell ohne Termin wahrgenommen werden kann, gibt es auch für den Spezialtag keine Terminvorkerkungen. „Das kann zu längeren Wartezeiten führen, je nachdem wie viele Menschen kommen und wie intensiv die Beratungsgespräche jeweils sind,“ so Ladenburger. Wer an diesem Tag die Erstimpfung erhält, kann jedoch direkt den Folgetermin für die zweite Dosis in der Impfambulanz bekommen. Ein weiterer Termin mit Dr. Federmann und ihrem Praxisteam ist dann für den 23. März geplant. Auch viele niedergelassene gynäkologische Praxen bieten Beratung und Impfung an. Informationen zu Impfmöglichkeiten in Pforzheim und im Enzkreis stehen auf www.enzkreis.de/coronaimpfung. Wer sich vorab gezielt informieren möchte, wird auf den Seiten des RKI fündig: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ_Liste_Impfung_Schwangere_Stillende.html (enz)



Impfen oder nicht – eine wichtige Frage für viele junge Paare und für Schwangere; deshalb gibt es besonders für diese Gruppen am 11. Februar einen Spezialtag in der Impfambulanz.

Bilder: adobe stock

Impfstützpunkte im Enzkreis: Freigabe von BioNTech-Impfstoff für Menschen über 30 – Auch Stiko-Empfehlung für zweite Auffrischung wird ab sofort umgesetzt

ENZKREIS. Das ging schnell: Am Donnerstag gab es die Freigabe seitens des Landes für die Impfteams, schon heute wird dies auch in Pforzheim und im Enzkreis umgesetzt. Zum einen steht der Impfstoff von BioNTech nun auch für über 30-jährige zur Verfügung; zum anderen können bestimmte Personengruppen eine zweite Auffrischung bekommen. Die Regelung gilt für alle Impfstationen in der Stadt und im Enzkreis.

Für die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, als Leiterin des Verwaltungsstabs für die Koordination der Impfstrategie zuständig, sind beides gute Nachrichten: „Mit dem zweiten Booster können Menschen über 70 und Personen mit einer Immun-Schwäche noch besser geschützt werden, insbeson-

dere gegen die derzeit dominierende Omikron-Variante.“ Diese sogenannten vulnerablen Gruppen seien nach wie vor die am meisten gefährdeten für einen schweren oder gar tödlichen Verlauf. Für Menschen, die nach dem Booster eine Covid-19-Infektion durchgemacht haben, empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) derzeit keine zweite Auffrischung. Bei dem Impfstoff der Firma BioNTech handelt es sich um ein sogenanntes mRNA-Serum. Um die Lieferengpässe auszugleichen, war er seit Ende November nur bei Jüngeren eingesetzt worden; wer älter als 30 war, erhielt automatisch die Vakzine von Johnson & Johnson oder von Moderna – letzteres ebenfalls ein mRNA-Impfstoff. „Sämtliche Studien zeigen, dass Moderna mindestens genauso wirksam ist wie BioNTech“, sagt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamts. Dennoch gebe es nicht wenige, die lieber den in Deutschland entwickelten Stoff von BioNTech möchten. Das ist nun wieder für alle möglich – unabhängig davon, ob es um die Erst- und Zweit-Impfung geht oder um den ersten oder zweiten Booster.

„Ich denke, unsere bisherige Bilanz kann sich sehen lassen“, sagt Hilde Neidhardt: Fast 17.000 Impfungen wurden seit Ende November allein in den vier Impfstützpunkten im Kreis durchgeführt. Dennoch gebe es Luft nach oben: Sowohl der Enzkreis als auch die Stadt liegen unter dem Landesdurchschnitt, was die Quote der Erst- und Zweitimpfungen betrifft. Deshalb hofft sie, dass sich nun die eine oder der andere zur Impfung durchringt – sei es mit der Freigabe von BioNTech oder mit der für Ende Februar erwarteten Lieferung des neuen Impfstoffs „Novavax“, der auf herkömmlichen Protein-Impftechniken beruht. Einen genauen Starttermin dafür gibt es noch nicht. Alle Impfstationen und Sonderaktionen sind im Internet zu finden auf www.enzkreis.de/coronaimpfung und auf www.pforzheim.de/impfzentrum.

Impfstützpunkte im Enzkreis und in Pforzheim

- Mühlacker (Enztal-Sporthalle): Donnerstag von 13-19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 und Samstag von 9 bis 18 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Donnerstag (13-19 Uhr) mit Termin.
 - Remchingen (Panorama-Halle): Mittwoch und Donnerstag 13 bis 19 Uhr mit Terminvereinbarung, Freitag 13 bis 19 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Mittwoch (13-19 Uhr) mit Termin;
 - Birkenfeld (Schwarzwaldhalle): Montag 13 bis 19 Uhr mit Termin, Samstag 9 bis 15 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Montag (13-19 Uhr) mit Termin.
 - Heckengäu/Friolzheim (Zehntscheuer): Dienstag 13 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr jeweils mit Terminvereinbarung; Kinder-Impftag am Samstag (9-15 Uhr) ebenfalls mit Termin. Terminvereinbarungen unter www.impfen-pfenz.de.
 - Impfbambulanz im ehemaligen Aposto: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr ohne Terminvereinbarung.
 - Altes Zollamt: Montag bis Samstag 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr ohne Terminvereinbarung.
 - Stadtbibliothek Pforzheim: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr und Mittwoch von 8:30 bis 13 Uhr mit Terminvereinbarung.
 - Messplatz: Montag bis Donnerstag 17 bis 21 Uhr, Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr mit Terminvereinbarung.
- (enz)



Wieder für alle Altersgruppen erhältlich ist der Impfstoff der Firma BioNTech.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Stefanie Frey

Aus den Nachbargemeinden



Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Anne Baumann

Telefon: 07232 315307

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung die Sie auch gerne anmeldet.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ siehe [vhs-Homepage](#) Die geltenden Corona-Verordnungen werden bei allen Kursen eingehalten.

Fitnessgymnastik am Vormittag

Cindy Fränkle

Beginn: Montag, 14.02.2022, 17 Termine, Mo., 09:00 – 10:00 Uhr Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 Saal, Gebühr 74,00 €

Kursnummer 221-8611

Pilates – am Vormittag

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen

mit Grundkenntnissen

Cindy Fränkle

Beginn: Montag, 14.02.2022, 17 Termine, Mo., 10:15 – 11:15 Uhr Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1, Saal, Gebühr 74,00 €

Kursnummer 221-8614

Französisch B1 am Vormittag

Werner Wolf

Beginn: Mittwoch, 09.03.2022

13 Termine, Mi., 09:30 – 11:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Stein, Marktplatz 10

Gebühr 162,00 € (Kleingruppe von 5 bis 8 Personen)

Kursnummer 221-8619

Neben der Arbeit mit dem Lehrwerk wird auf Konversation großen Wert gelegt. Lehrbuch: Reprise Auffrischkurs Französisch B 1, Neubearbeitung, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-003380-5, ab Lektion 6

Curso de conversación facil B1

Ulrike Gustorff

Beginn: Mittwoch, 09.03.2022

13 Termine, Mi., 18:00 – 19:30 Uhr Heynlinhschule Stein, Heynlinstr. 18,

Gebühr 135,00 € (Kleingruppe von 6 bis 9 Personen)

Kursnummer 221-8620

Leemos textos interesantes y actuales del mundo hispano, repasamos la gramática y hacemos juegos divertidos. Lo más importante es hablar español y divertirse en un grupo amable. Te esperamos!

Lehrbuch: eñe B1.1, Kurs- und Arbeitsbuch mit Audio-CD, Hueber Verlag, ISBN 978- 3-19-004221-0, ab Lektion 1

Sollte dieser Kurs coronabedingt nicht vor Ort stattfinden können, wird er als Online-Kurs über die Plattform Zoom angeboten. Nähere Angaben erhalten Sie bei der Außenstelle.

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle**

Weitere Informationen unter www.jw.org

Wir halten unsere Zusammenkünfte über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.

Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 | 75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de